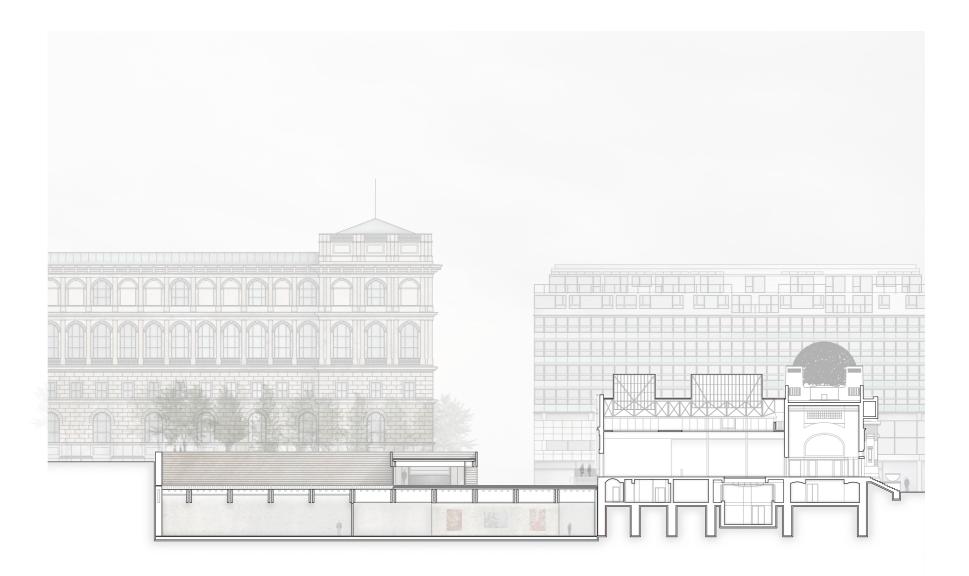


Die Wiener Secession - der Verein bildender Künstler

Das zu ergänzende Gebäude befindet sich mitten auf einer Verkehrsinsel in der innenstädtischen Lage. Durch die Situation am Grundstück ist eine Erweiterung prinzipiell im hinteren Bereich des zugespitzten Dreiecks zu positionieren und zur Rückseite der Secession eine Stellung zu beziehen. Dank der Orientierung frontal zum Gebäude der Secession entsteht ein Zwischenraum der von beiden Gebäuden und zwei Straßenzügen definiert wird und für den eine Benutzung als öffentlicher Platz vorgesehen wird.

Dies wird verstärkt durch die Anordnung des Cafés, anschließend zu diesem Platz. Hinter dem Café und dem Eingangsbereich befindet sich ein zugespitzter geschlossener Hof, der einen Sichtbezug nach aussen für die Büros und eine natürliche Belichtung und Belüftung des Werkstatt- und Ausstellungsbereiches ermöglicht. Die Ausstellungräume knüpfen an die bestehenden Räume in der Secession im Bereich des Beethovenfrieses und an die bestehende Erschließung an und erweitern unterirdisch den Ausstellungsbereich. Die Abfolge der Räume wird durch eine wechselhafte Anordnung der Bereiche mit unterschiedlichen Belichtungsituationen definiert. Das gesamte Gebäude fügt sich in die Topografie ein und passt sich der Steigung des Grundstückes an, so dass zusätzlich auf dem Gebäude selbst ein weiterer städtischer Raum zum Durchgehen und Verweilen entsteht.



Secession - Erweiterung